

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Herr Maicher  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

## Drucksache 0080/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Selbstverpflichtung zum Baumschutz und das Baumkataster ; öffentlich

Sehr geehrter Herr Maicher,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich, unter Beachtung der einleitenden Ausführungen, wie folgt:

Das Garten- und Friedhofsamt arbeitet aktuell mit den vorhandenen Personalkapazitäten an der Modernisierung und Zusammenführung von Baum- und Grünflächenkataster und schafft damit die Voraussetzung, um die Katasterprogramme zukünftig wirtschaftlicher und effizienter einsetzen zu können und entsprechend zukünftiger Anforderungen zu ertüchtigen.

Die effiziente Arbeitsfähigkeit sicherzustellen und die damit verbundene Herstellung der Verkehrssicherheit hat oberste Priorität. Aus diesem Grund wurden Mitarbeitende aus unterschiedlichen Sachgebieten und Abteilungen in das Projekt einbezogen. Das aktuell laufende Projekt bindet die vollen Kapazitäten dieser Mitarbeitenden.

Welche Daten für eine Veröffentlichung zur Verfügung gestellt werden können, ist im Laufe des Projektes separat zu beraten.

Nachpflanzungen sind im Kataster nicht darstellbar bzw. können nicht als Kompensation konkreten gefälltten Bäumen zugeordnet werden. Insofern ist für die Darstellung und Kommunikation von Nachpflanzungen ein anderer Weg zu wählen. Ggf. wird hierzu regelmäßig eine Information aus der Verwaltung erfolgen – analog zur Berichterstattung zum Vollzug der Baumschutzsatzung.

### 1. Wann ist damit zu rechnen, dass es ein öffentlich zugängliches und barrierefreies Baumkataster geben wird?

Der Zeitpunkt, ab wann es ein öffentlich zugängliches Kataster geben wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht genannt werden. Entscheidend dafür ist eine auskömmliche Personalausstattung im Fachamt wie auch im Amt für Datenverarbeitung.

Seite 1 von 2

**2. Welche Hindernisse führten dazu, dass die Drucksache hinsichtlich des Artikel 8 bisher nicht umgesetzt worden ist?**

Eine zusätzliche Stelle „Technischer Sachbearbeiter Kataster“ konnte bisher nicht bestätigt werden, ist aber Voraussetzung, um weitere Projekte in Angriff nehmen zu können. Es erfolgt eine Neuanmeldung zur Haushaltsplanung 2026/2027.

Aus organisatorischen Gründen, aus fachlicher Sicht und auch aufgrund der personellen Ausstattung ist das Garten- und Friedhofsamt gezwungen, zuerst ein Projekt zu Ende zu führen bevor ein weiteres begonnen wird. Das Umwelt- und Naturschutzamt und die städtischen Gremien inkl. die Ortsteile werden regelmäßig und umfassend informiert bzw. haben selbst Zugriff auf die Daten im Baumkataster.

**3. Gab es von Seiten der Stadtverwaltung Absprachen mit anderen Kommunen (z.B. Göttingen oder Augsburg), um sich an den dort vorhandenen Baumkatastern zu orientieren?**

Es gibt einen permanenten bundesweiten Austausch zu den verschiedensten Katasterthemen mit Kommunen und der Softwarefirma. Daraufhin wird auch regelmäßig der Kontakt zum Amt für Datenverarbeitung und nach Umsetzungsmöglichkeiten innerhalb unserer IT-Infrastruktur gesucht.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn